

faßt jetzt sämtliche europäischen Arten. Außerdem hat sich die Zahl der Abbildungen vermehrt. In der neuen Auflage ist ferner eine Erklärung von Fachausdrücken sowie ein Verzeichnis von Autoren und deren wichtigsten Veröffentlichungen enthalten.

Kühlwein

Walter Luthardt: **Was ist Myko-Holz?** Eine kurzgefaßte Übersicht. 24 Seiten mit 14 photogr. Abbildungen im Text. — Selbstverlag W. Luthardt, Steinach 1959.

In knapper, sehr übersichtlicher Form gibt der bekannte Thüringer Pilzzüchter und Verdiente Erfinder einen Einblick in das von ihm entwickelte Holzauflockerungsverfahren, das bei der Erzeugung spezieller Industrielöcher bereits eine wichtige Rolle spielt. Durch Auswahl geeigneter holzbewohnender Pilzarten (sowohl Porlinge wie Blätterpilze), möglichst solchen, die nur in der Längsrichtung der Holzfasern wachsen, sowie durch die Steuerung der biologischen Möglichkeiten lassen sich bestimmte Abbau- und Porositätsgrade des „Myko-Holzes“ erzielen. Dementsprechend vielseitig ist seine industrielle Verwertung. Die Broschüre gibt außerdem Aufschluß über den hohen forstlichen Wert der Stubbenbeimpfung im Freien („biologische Stubbenrodung“) und die Erzeugung der Industrielöcher in Bruträumen und Auflockerungsgruben. Einige Mikroaufnahmen erläutern die Strukturveränderungen des Holzes durch die verwendeten Pilze.

Die kleine Arbeit wurde in erster Linie vom Standpunkt des Praktikers geschrieben, ist jedoch als Ergänzung auch für den Pilzphysiologen recht lesbar.

Benedix

Die auf Seite 30 angekündigte Besprechung über N. W. Lobanow: **Mykotrophie der Holzpflanzen** (Berlin 1960) erscheint aus drucktechnischen Gründen erst in Heft 4.

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

1. II. Deutsche Mykologentagung — Gatersleben 1961

Das Institut für Kulturpflanzenforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften in Gatersleben am Harz wird vom 4. bis 9. September 1961 die II. Deutsche Mykologentagung durchführen, die zugleich dem 40-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde gewidmet ist. Im Tagungsprogramm sind nach Art eines Symposiums wissenschaftliche Vorträge und Fachgespräche aus allen Gebieten der Mykologie, Besichtigungen und gemeinsame Studienfahrten zum Harz und Kyffhäuser vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf besondere Einladung, die Anfang 1961 versandt wird. Interessenten, denen bis 31. Januar noch keine Einladung zugegangen sein sollte, werden gebeten, ihren Teilnahmewunsch unverzüglich der Tagungsleitung, Dresden-A. 36, Seebachstraße 43, mitzuteilen. Alle Meldungen werden in der Reihenfolge des Einganges vorgemerkt.

Benedix

2. Druckfehlerberichtigung

Infolge eines Zeilenaustausches beim Umbruch ist in Heft 1, Seite 12 unten, der regelmäßige Name fälschlich in einen „regelmäßigen“ Namen verwandelt worden. Wir bitten, dies zu verbessern.

Die Schriftleitung

3. Kassenbericht für die Zeit vom 21. August 1958 bis 20. August 1960

Einnahmen:

Beiträge	DM 7 181,62
Bankzinsen	DM —,30
Tagungsgebühren Neustadt	DM 215,—
Druckkostenzuschuß Kultusministerium Baden-Württemberg	DM 800,—
	<u>DM 8 196,92</u>

Ausgaben:

Zeitschriftendruck: Heft 2, 3/4 (1958), Heft 1, 2 und 3/4 (1959)	DM 7 632,15
Tagung Neustadt	DM 64,70
Reisekosten	DM 48,—
Büromaterial, Versandtaschen	DM 214,72
Fracht- und Portokosten	DM 398,—
Debet-Bankzinsen	DM 11,50
	<u>DM 8 369,07</u>

Vermögensstand am 20. 8. 1958:

Fehlbetrag	DM 1 445,39
Einnahmen vom 21. 8. 1958 bis 20. 8. 1960	DM 8 196,92
	<u>DM 6 751,53</u>

Ausgaben, einschließlich Verpflichtungen vom 21. 8. 1958 bis 20. 8. 1960	DM 8 369,07
---	-------------

Fehlbetrag am 20. 8. 1960	DM 1 617,54
---------------------------	-------------

Dr. Klinkhardt, Schatzmeister

Die Kasse wurde an Hand der Belege geprüft und in Ordnung befunden.

Bayreuth, den 23. August 1960

gez. Dr. Bäßler

gez. H. Derbsch

4. Beitragszahlung 1961

Wie bereits auf Seite 74 erwähnt, hat die Mitgliederversammlung am 23. 8. 1960 den künftigen Jahresbeitrag (einschl. Bezugskosten der Zeitschrift für Pilzkunde) auf **18,— DM** festgelegt. Ich bitte, bei der nächsten Zahlung hierauf zu achten und etwaige Rückstände mit auszugleichen.

Dr. Klinkhardt

5. „Die Pilze Mitteleuropas“

Das von der D. G. f. P. mitherausgegebene Werk wird eine wertvolle Ergänzung erfahren. Wie der Verlag Julius Klinkhardt mitteilt, wird der Band IV Moser, „Die Gattung *Phlegmacium*“ im Februar 1961 ausgeliefert. Nähere Angaben finden sich in der Verlagsanzeige dieses Heftes. Auf die Verlängerung des Subskriptionstermines bis zum 15. 2. 1961 wird besonders hingewiesen.

Der Vorstand

6. Sonderheft vom Prager Mykologenkongreß

Das folgende Heft unserer Zeitschrift erscheint als reichbebildeter Sonderbericht mit Beiträgen vom II. Kongreß Europäischer Mykologen.

Die Schriftleitung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [26_1960](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 79-80](#)